Objekt:	Sesterz des römischen Kaisers Hadrian mit Spes
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Römische Münzen
Inventarnummer:	SV-177

Beschreibung

Dieser Sesterz des römischen Kaisers Hadrian zeigt auf dem Avers sein Seitenporträt nach rechts mit Rüstung, auf der linken Seite befestigten Mantel und einem Lorbeerkranz. Die Legende nennt seinen Titel IMP(ERATOR) CAESAR TRAIAN(VS) HADRIANVS AVG(VSTVS).

Auf dem Revers ist die Göttin Spes, die Personifikation der Hoffnung, in ihrer typischen Ikonographie (Darstellungsweise) abgebildet: Nach links schreitend, eine Blüte mit ihrer Rechten hochhaltend und ihr Gewand mit ihrer Linken schürzend.

Die Legende setzt die Titulatur Hadrians fort: P(ONTIFEX) M(AXIMVS) TR(IBVNICA) P(OTESTAS) CO(N)S(VL) III. Neben Spes befindet sich im Münzfeld außerdem die Inschrift S(ENATVS) C(ONSVLTVM) – „auf Senats Beschluss“.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung
Maße:	Durchmesser: 32,0 mm; Gewicht: 24,37 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	121-122 n. Chr.
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Spes (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Hoffnung
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Kampmann, Ursula (2011): Die Münzen der römischen Kaiserzeit. Regenstauf